



## Initiative Stadtteil-Café on Tour

<i>Antragsteller/in</i> Kristina Gierke	<i>Datum</i> 02.03.2026
--	----------------------------

<i>geplante Beratungsfolge</i>		<i>geplantes Sitzungsdatum</i>	<i>Beratung</i>
Ortsteilvertretung Ostseeviertel (OTV OV)	Entscheidung Antrag zum Ortsteilbudget	16.03.2026	Ö

### Anlage/n

- 1 Antrag öffentlich
- 2 Konzeption Stadtteil-Café on Tour 2026 öffentlich
- 3 Erstentwurf Infotafel öffentlich
- 4 Kostenvoranschlag Infotafel nichtöffentlich



Universitäts- und Hansestadt Greifswald  
Der Oberbürgermeister  
Kanzlei der Bürgerschaft  
Postfach 3153  
17461 Greifswald

## Antrag zum Ortsteilbudget

Zuständige Ortsteilvertretung	Ostseevierviertel
-------------------------------	-------------------

Antragsteller*in	Kristina Gierke
------------------	-----------------

Titel der Maßnahme	Initiative Stadtteil-Café on Tour
--------------------	-----------------------------------

Zuwendungshöhe (Brutto) EUR	670
--------------------------------	-----

Realisierungszeitraum	01.05.2025 bis 30.11.2025
-----------------------	---------------------------

Wird die Maßnahme mit anderen Mitteln der Universitäts- und Hansestadt Greifswald gefördert?	
ja <input type="checkbox"/>	nein <input checked="" type="checkbox"/>

### Kurze Begründung der Maßnahme (auch als Anlage möglich)

Geplant ist, das Stadtteil-Café des Hauses der Begegnung auf die Ryckseite auszuweiten, um insbesondere junge Familien und Anwohnende besser zu erreichen. Mit einem niedrigschwelligen Angebot bei Kaffee und Kuchen soll die Nachbarschaft zusammengebracht werden. Ergänzend zu den regulären Terminen sind vier zusätzliche Veranstaltungen auf der Ryckseite geplant. Kleine Aktionen sollen das Gemeinschaftsgefühl im Viertel stärken und Raum für Austausch schaffen. Ziel ist es, die Nachbarschaft im Ostseevierviertel zu stärken, Anonymität abzubauen und das gesellschaftliche Miteinander zu fördern.

Eine der geplanten Aktionen ist zum Beispiel im März der Baumschnitt sowie im Herbst das gemeinsame Mosten der gepflückten Äpfel. Gerne möchten wir im Rahmen einer der geplanten Termine zudem eine Informationstafel aufstellen, die die Apfelsorten am Wieckerschlag benennt und auf unsere Initiative hinweist.

**Finanzierungskonzept** (auch als Anlage möglich)

Kostenvoranschläge können freiwillig als Anlage zum Antrag eingereicht werden.

Im Rahmen der Finanzierungskalkulation wurde bei Mosaikwerbung angefragt; der Preis für die Platten entspricht weiterhin dem Kostenvoranschlag von 2021 (siehe Anhang). Die Montage erfolgte damals in Zusammenarbeit mit der Kunstschmiede Grimm. Aufgrund gestiegener Rohstoffpreise wurde empfohlen, vorsorglich mit etwa 50 € Mehrkosten zu kalkulieren. Somit liegen die Gesamtkosten pro Schild inklusive MwSt. bei rund 430 €. Das Aufstellen der Schilder übernimmt in Abstimmung mit der Stadt der Bauhof.

Zusätzlich fallen Kosten von 180 € für vier bis fünf Apfelpflücker mit Teleskopstangen an, die wir im Herbst für das Mosten benötigen. Für die Öffentlichkeitsarbeit (Druck von Flyern und Plakaten) sind weitere 60 € eingeplant. Die Kosten für Verpflegung und Ähnliches trägt die Initiative aus Spendengeldern von „Hand in Hand“ im Rahmen des Stadtteil-Cafés.

**Kostenplan:**

430 Euro Schild

180 Euro Apfelpflücker

60 Euro Öffentlichkeitsarbeit

Insgesamt 670 Euro

**Haben Sie in den letzten zwei Jahren bereits Mittel aus dem Ortsteilbudget erhalten?**ja  
nein  

Falls ja, in welcher Höhe haben Sie in den letzten zwei Jahren Mittel aus dem Ortsteilbudget erhalten? (Auflistung der Gesamtsumme nach Jahr)

01.01.2024- 31.12.2024 930 Euro Stadtteil-Café Ostseevierviertel im Haus der Begegnung  
01.01.2025-31.05.2025 515 Euro Stadtteil-Café Ostseevierviertel im Haus der Begegnung

**Anlagen zum Antrag**

Konzeption Stadtteil-Cafe on Tour 2026

Kostenvoranschlag/ Erstentwurf Infotafel

## Konzept 2026

**Name:** Stadtteil-Café on Tour

**Motto:** Nachbarschaft verbindet

Geplant ist, das Stadtteil-Café des Hauses der Begegnung auch auf die Ryckseite auszuweiten. Nach zwei erfolgreichen Jahren zeigt sich, dass wir insbesondere junge Familien und Anwohnende von der Ryckseite bisher nur schwer erreichen. Daher möchten wir dort mit einem niedrigschwelligen Angebot die Nachbarschaft zusammenbringen und bei Kaffee und Kuchen zum Verweilen einladen. Zusätzlich zu den regulären Terminen im Haus der Begegnung sollen im Jahr vier weitere Veranstaltungen auf der Ryckseite stattfinden. Neben Kaffee und Kuchen wird es kleine Angebote geben, die das Gemeinschaftsgefühl im Viertel stärken. Denn gerade in geselliger Runde entstehen gute Gespräche und wertvoller Austausch.

In herausfordernden Zeiten ist es wichtiger denn je, nicht allein zu bleiben, über den eigenen Tellerrand hinauszublicken und Verbindungen zu schaffen. Die Idee ist, die Nachbarschaft im Ostseeviertel zu stärken und Anonymität abzubauen. Im Mittelpunkt stehen die Förderung des gesellschaftlichen Miteinanders und die nachbarschaftliche Verständigung.

Das Projekt wird durch Mittel von Hand in Hand gefördert und ist komplett ehrenamtlich organisiert sowie durch gelingende Kooperation mit externe Akteuren wie zum Beispiel dem NABU, der Stadt Greifswald, Der GreifBar-Gemeinde etc.

Sämtliche Angebote vor Ort sind für die Teilnehmenden kostenfrei, es entstehen keinerlei Einnahmen.

Mehr denn je brauchen wir Toleranz, Empathie und gelebte Vielfalt und Gemeinschaft!

### **Termine 2026:**

07.03.2026 Schnitt und Schnack (10:00 Uhr bis 15:00 Uhr)

13.06.2026 Sommer-Stadtteil-Café (14:00 Uhr bis 18:00 Uhr)

10.10.2026 Ostseeviertel pflückt (Uhrzeit folgt noch)

05.12.2026 Wintermarkt (14:00 Uhr bis 18:00 Uhr)

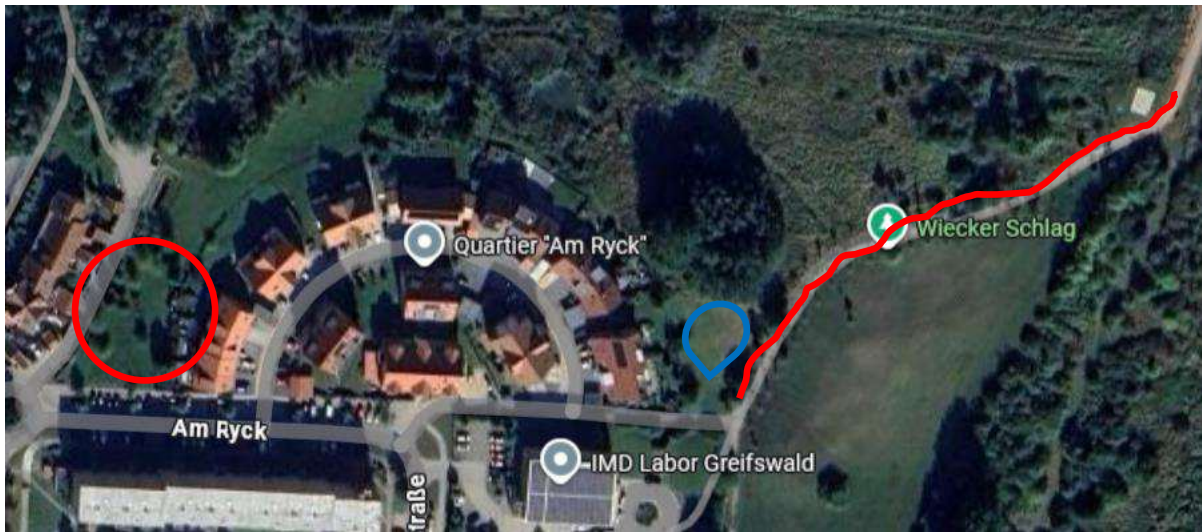
**Am 07.03.** ist im Rahmen des Stadtteil-Café on Tour gemeinsam mit der NABU-Fachgruppe Streuobst ein Aktionstag für Baumschnittarbeiten an den Bäumen entlang des Rycks geplant. Die Aktion wird von der GreifBargemeinde im Sozialraum sowie von mehreren Ehrenamtlichen unterstützt. In Abstimmung mit der Stadt soll für die Bäume eine Pflegepatenschaft übernommen werden.

Ziel der Maßnahme ist es, die jungen, nicht betreuten Bäume (im Bild rot markiert) fachgerecht zu schneiden und zu pflegen sowie gegebenenfalls ältere Gehölze zurückzuschneiden. So kann im Oktober bei einem weiteren Termin eine gemeinsame Ernte stattfinden. Die Aktion stärkt nicht nur das Verständnis für Natur und ökologische Zusammenhänge, sondern fördert auch das Gemeinschaftsgefühl im Stadtteil. Eine Baumpatenschaft bietet Vorteile für alle Beteiligten und trägt dazu bei, Achtsamkeit und Verantwortung für das eigene Wohnumfeld zu entwickeln.

Am Aktionstag werden drei bis vier Expert\*innen ehrenamtliche Bürger\*innen zunächst etwa 1,5 Stunden theoretisch schulen und anschließend gemeinsam praktisch an den Bäumen arbeiten. Zudem ist auch für die langfristige Ausgestaltung solcher Aktionen eine Informationstafel geplant, auf der die vorhandenen Baumarten vorgestellt und die Initiative erläutert werden.

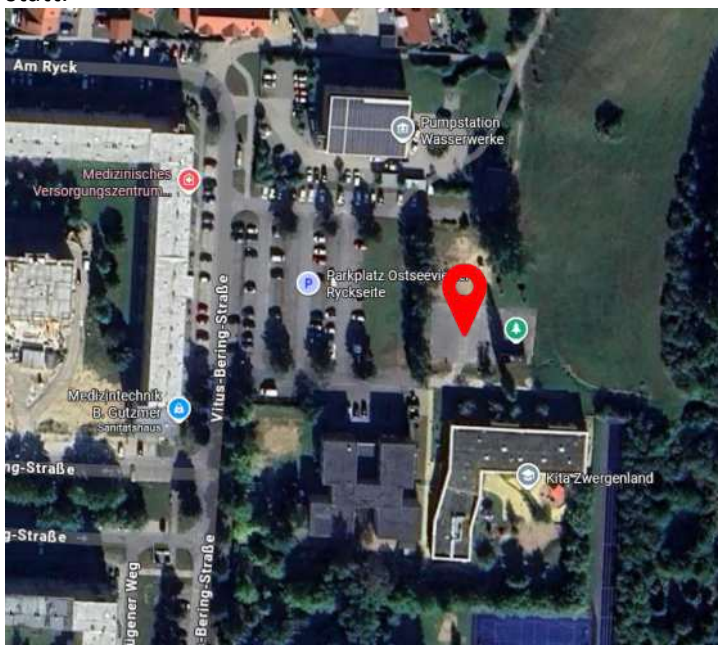
# Stadtteil-Café on Tour

Das Stadtteil-Café ist auf der Fläche am Wiecker Schlag vorgesehen. (Im Bild blau markiert)



**Am 13. Juni 2026** ist ein Sommer-Stadtteil-Café geplant. Veranstaltungsort ist die Fläche neben dem kleinen Spielplatz an der Ecke Knud-Rasmussen-Straße / Jasmunder Weg oder der gegenüberliegenden Fläche beim Aldi. Die genaue Ausgestaltung wird in enger Abstimmung mit den Ehrenamtlichen erfolgen.

**Am 10. Oktober 2026** findet das Stadtteil-Café on Tour auf dem Spielplatz in der Vitus-Bering-Straße statt.

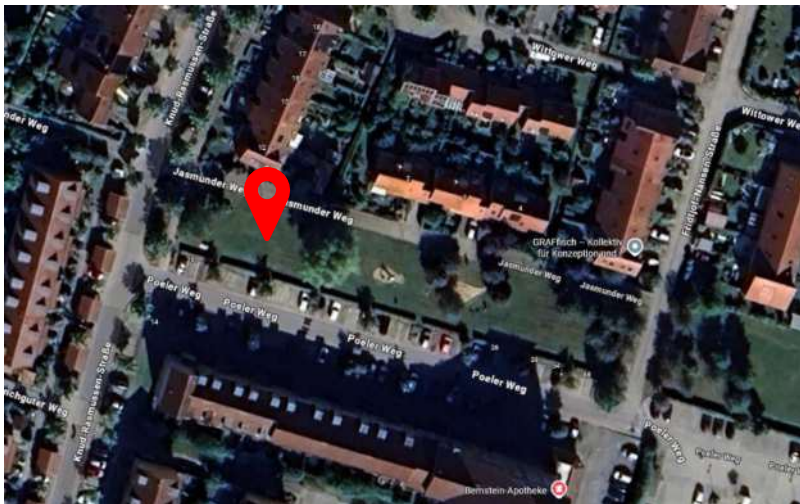


Gemeinsam mit den Nachbar\*innen aus dem Ostseeviertel soll an diesem Tag das Obst vom Wiecker Schlag und entlang des Rycks geerntet werden. Hierzu sind auch die Akteur\*innen vom NABU herzlich eingeladen, um den Bezug zum Frühjahr und zur Schnittaktion herzustellen. Eine mobile Mosterei ist für den 12.10.2026 geplant, die den frisch gepflückten Ertrag direkt vor Ort verarbeitet. Hierzu sind auch die Schulen und Kitas aus dem Sozialraum eingeladen. Für das leibliche Wohl gibt es wie gewohnt Kaffee und Kuchen.

# Stadtteil-Café on Tour

Der entstandene Most soll anschließend als Spende an Institutionen und Einrichtungen im Ostseeviertel weitergegeben werden – etwa an die Kita „Zwergenland“, sowie „Weg ins Leben“, Pflegeeinrichtungen oder andere Initiativen im Viertel. Darüber hinaus ist eine Kooperation mit dem Ladebow e. V. angedacht, um eine ähnliche Aktion zeitgleich auch dort umzusetzen. Ziel ist es, einerseits ungenutztes Obst sinnvoll zu verwerten und andererseits das Gemeinschaftsgefühl durch Zusammenarbeit und die Einbindung lokaler Einrichtungen nachhaltig zu stärken.

**Am 05. Dezember 2026** findet erneut ein „Wintermarkt“ auf der Fläche neben dem kleinen Spielplatz an der Ecke Knud-Rasmussen-Straße / Jasmunder Weg statt. Angeboten werden Kaffee, Kuchen sowie alkoholfreier Punsch. Für Kinder ist wieder ein kreatives Bastelangebot vorgesehen.



Abgerundet wird der Nachmittag durch ein gemeinsames Weihnachtssingen, das für eine festliche und verbindende Atmosphäre sorgt. Geplant ist außerdem, dass einige Kinder aus dem Krippenspiel auftreten und eine kleine Kostprobe dessen geben, was die Bewohner\*innen des Ostseeviertels beim jährlichen Krippenspiel der Greifbar-Gemeinde erwartet. Die detaillierte Planung erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt gemeinsam mit den Ehrenamtlichen.

# Wildbienen auf der Wiese



## Wildbienen - Wichtige Bestäuber

Wildbienen sind die wichtigsten Schenker der Honigtau, die Arten sind in Deutschland. Sie sind in verschiedenen Lebensräumen zu finden, wie die Sandweiden, die Pflanzungen, welche sind sehr beliebt. Sie sind in verschiedenen Lebensräumen zu finden und Bestäubung.

## Nahrung - Artenreiche Blühflächen

Wildbienen benötigen für sich und ihre Nachkommen vielfältige Blühflächen. Die Art der Blüte ist wichtig. Manche Bienen bevorzugen auch einjährige Blüten, andere auch einjährige Blüten. Die Art der Blüte ist wichtig. Manche Bienen bevorzugen auch einjährige Blüten, andere auch einjährige Blüten.

## Nistraum - Brachen & Böschungen

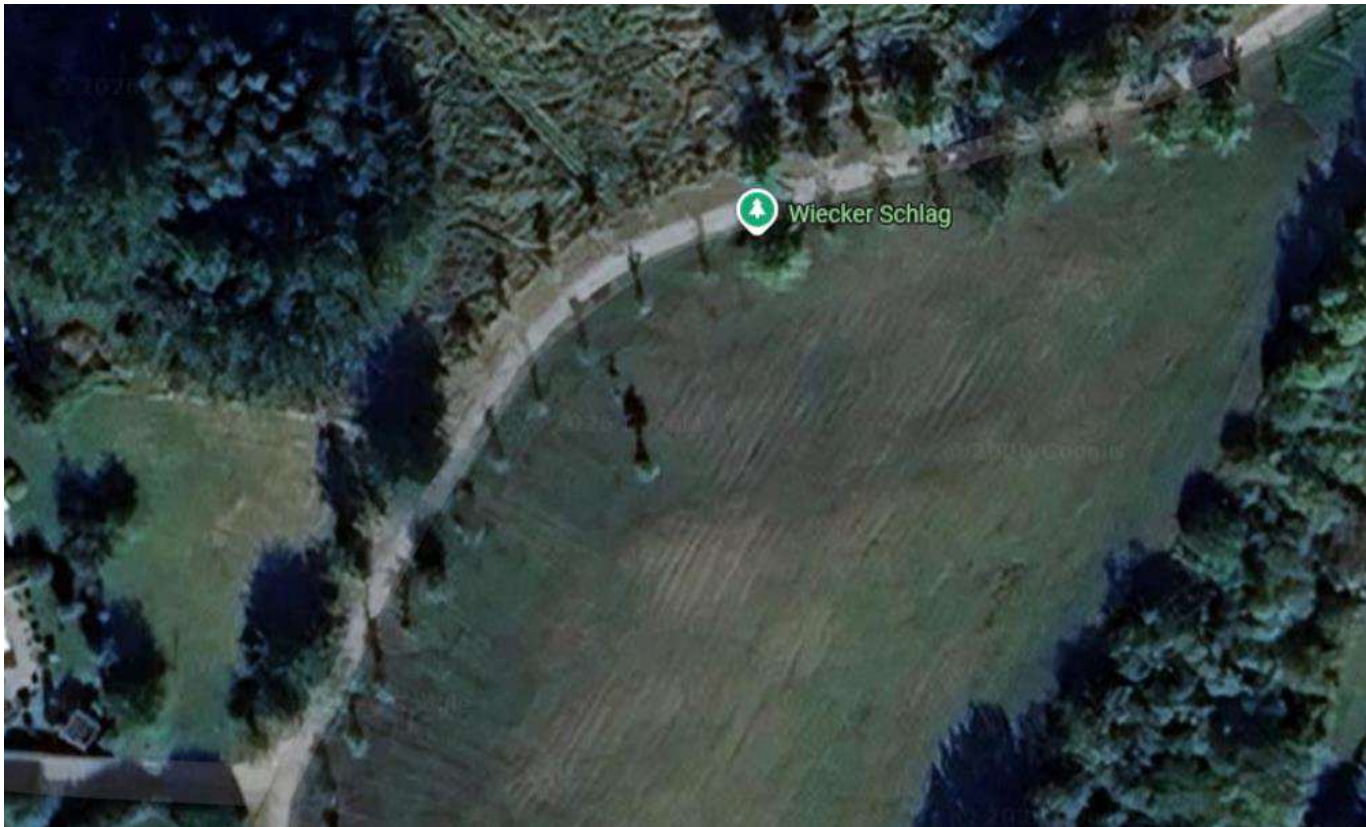
Wildbienen sind Nestparasiten. Die meisten Arten graben ihre Nester in den Boden. Für diese Arten sind Brachen und Böschungen mit offenem Boden und lockerem Untergrund sehr wichtig. Manche Bienen bevorzugen auch sandigen Boden oder röhrenförmige Nester, welche in alten Bohlen, Strohballen oder in alten Bohlen zu finden sind.

## Hier blüht es

Die Bienenfläche auf dem Parkplatz wird im Sommer 2021 zu einer Wildbienenweide umgewandelt. Hier wachsen und blühen von Frühjahr bis Herbst verschiedene Pflanzen und haben eine hohe Artenvielfalt. Hier blühen auch Schmetterlinge, Hummeln, Bienen und andere Insekten. Die Fläche wird regelmäßig gepflegt. Damit sich die Wildbienen weiden können.



Greifswald



## Legende Obstbaumsorten

(Bild wird von der Stadt gestellt, mit dem aktuellen Baumbestand)

## Gemeinsam für Natur und Nachbarschaft

In Zusammenarbeit mit der Initiative Stadtteil-Café Ostseeviertel, der Fachgruppe Streuobst des NABU sowie der Universitäts- und Hansestadt Greifswald ist an diesem Ort eine Baumschnittaktion entstanden. Einmal im Jahr werden die Bäume durch ehrenamtliches Engagement fachgerecht gepflegt. So wird ein wichtiger Beitrag zum Erhalt der Bäume geleistet und gleichzeitig ein Grundstein für Naturbewusstsein und Gemeinschaft im Stadtteil gelegt.

Bei weiteren Fragen oder Interesse an einer Mitarbeit wenden Sie sich bitte an:  
(Kontaktangaben)

Logo NABU

Logo Stadt

